

Cyprien Gaillard.
Wassermusik
17.10.25 – 22.3.26

Claudia Illi
Pressesprecherin & Medien
+ 49 89 21127 115
illi@hausderkunst.de

Pressebilder
im Downloadbereich:
Hausderkunst.de/presse

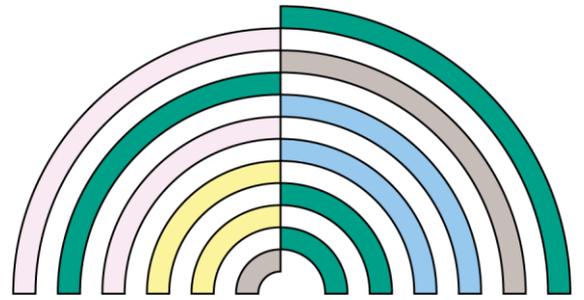
Cyprien Gaillards immersive Ausstellung „Wassermusik“ regt zur Reflexion über öffentliche Denkmäler und deren Bedeutung an



Cyprien Gaillard, Wassermusik: Pressemitteilung und Fotos unter: hausderkunst.de/presse

- **Die multimodale Ausstellung umfasst eine immersive 3D-Filminstallation, eine neue Fotoserie sowie ortsspezifische Arbeiten.**
- **Standort München ist von großer Bedeutung für Gaillards künstlerisches Schaffens.**
- **Die Werke laden zur Erforschung des Haus der Kunst als öffentliches Denkmal ein.**

München ist einer der Hauptschauplätze von **Cyprien Gaillards** neuestem Film *Retinal Rivalry*, einem wegweisenden Werk, das uns mit auf eine Zeitreise und unter die Oberfläche der Stadt nimmt. *Retinal Rivalry* setzt Gaillards Auseinandersetzung mit stereoskopischen Filmen fort, die er erstmals in seinem Film *Nightlife* (2015) begann, und erforscht deren skulpturale und psychedelische Potenziale. Bei unserer Reflexion über öffentliche Denkmäler und ihre Bedeutungen lassen wir uns von Gaillards langjähriger Suche nach Artefakten und Architekturen inspirieren, die ihren ursprünglichen Zweck verloren haben. Daraus ergibt sich die Frage, wie das Gebäude des Haus der Kunst als Denkmal seiner schwierigen Geschichte fungiert und sich durch neue Werke lebender Künstler*innen immer wieder neu entfaltet. Gaillards bedeutende Filminstallation wird in der Ausstellung um eine neue Fotoserie sowie ortsspezifische Arbeiten des Künstlers ergänzt.



Cyprien Gaillard lebt in Berlin und Paris. Er arbeitet mit verschiedenen Medien, darunter Fotografie, Film, Video, Collage, Installation und Live-Performance. Er schafft einen außergewöhnlichen Kosmos, in dem Phänomene wie zivilisatorische Umbrüche oder die geologische Zeit in neuen Formen Ausdruck finden. Gaillard beschäftigt die Trümmer der Moderne und die Wechselwirkung zwischen von Menschen gemachten Artefakten, urbaner Geografie und Psychologie. Sein Werk bejaht eine Poesie der Entropie, die Geschichte neu sortiert, um Licht auf die Gegenwart zu werfen.

Der Film *Retinal Rivalry* ist eine Koproduktion des Haus der Kunst und der Fondation Beyeler, wo er im Sommer 2024 erstmals gezeigt wurde. Indem das Werk den Bildraum erweitert und die Räumlichkeit des Mediums Film als Organisationsprinzip für unterschiedliche Themen nutzt, lässt es das Narrative hinter sich und konzentriert sich auf das reine Sehen.

Kuratiert von Xue Tan mit Lydia Antoniou und Laila Wu.

Cyprien Gaillard. Wassermusik

17.10.25 – 22.3.26

Haus der Kunst | Südgalerie
Prinzregentenstraße 1, 80538 München
hausderkunst.de | @haus_der_kunst

Pressetermin: Mi, 15.10.25, 11 Uhr

Pressebilder: hausderkunst.de/presse

Presseanfragen:

Claudia Illi, Haus der Kunst
+49 (0)89 21127 115
presse@hausderkunst.de

Wir danken unseren Förderern: Freistaat Bayern, Gesellschaft der Freunde Haus der Kunst e.V., Alexander Tutsek-Stiftung, Ulli und Uwe Kai-Stiftung, Beisheim Stiftung.